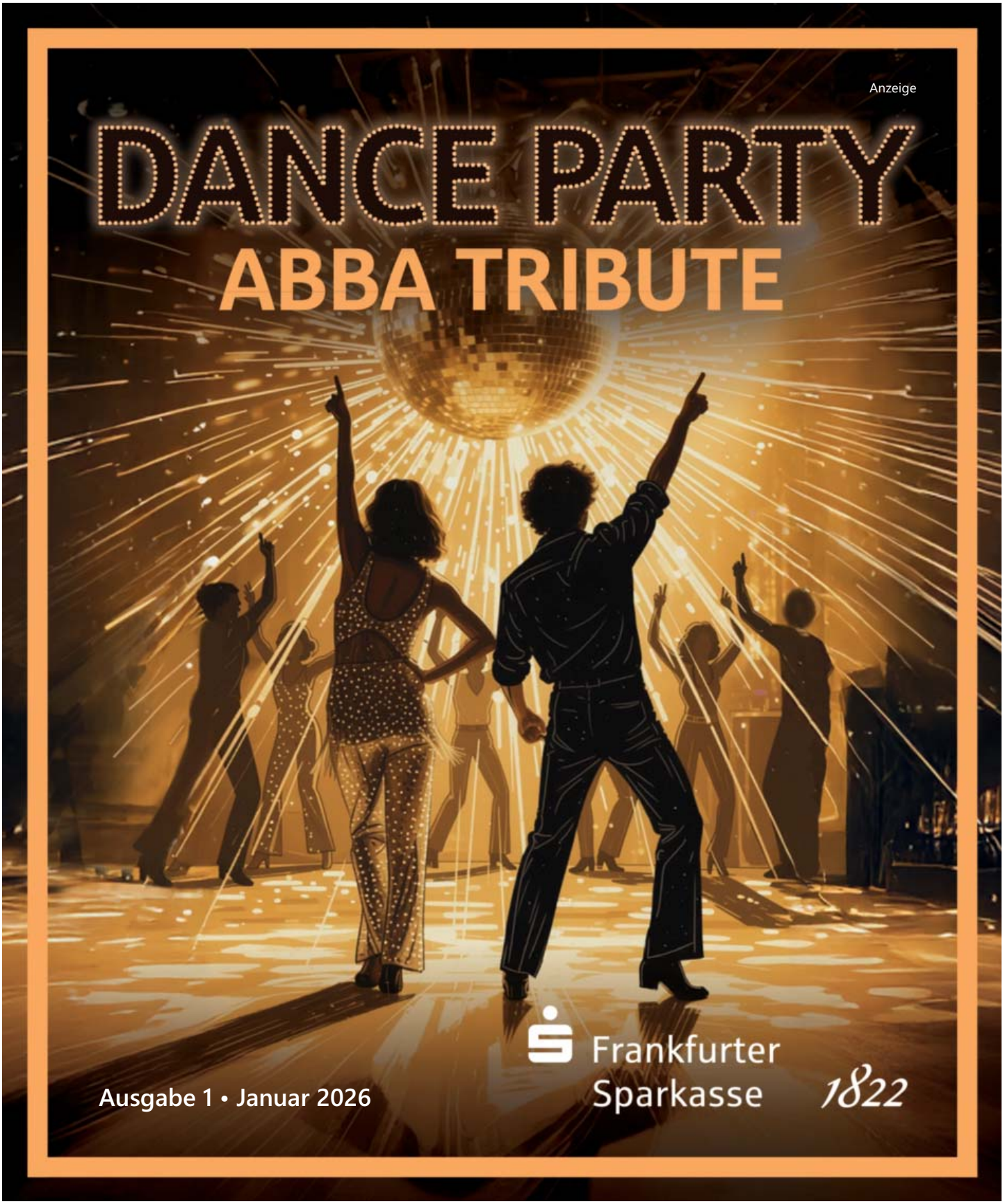
# stadtjournal

## bergen-enkheim

mit fechenheim



# Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

**Bergen-Enkheim**
**Fr, 23.01. & Fr, 20.02.**
Bibliothekszentrum
15.30 h: Buch & Co.
ab 2 J. • Anm. erf.
bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de

**Sa, 24.01. & Sa, 31.01.**
MainÄppelHaus Lohrberg
9-15 h: Grundlagen des Obstbaumschnitts
Kosten: 35 €
Anm. erf.
info@mainaeppelhaus lohrberg.de

**Di, 27.01.**
Lese-Insel e.V.
19.30 h: Lesung Matthias Rischer „Morgen wird es anders sein"
Rangenbergstr. 3

**Do, 29.01.**
Bibliothekszentrum
14-16 h: Spielenachmittag für Senioren

**Do, 29.01. & Do, 26.02.**
Bibliothekszentrum
16.30 h: SpielZeit – Spieltreff
ab 8 J.

**Fr, 30.01.**
Bibliothekszentrum
15.30 h: BuchKino „Wenn ich wütend bin" von Nanna Neßhöver
ab 4 J. • Anm. erf.
bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de

**So, 01.02.**
Stadtkapelle Bergen-Enkheim
15 h: Kaffee und Kuchen
16-17.30 h: Benefizkonzert
St. Nikolauskirche Nordring

**Do, 05.02.**
Bibliothekszentrum
10.30-12 h: LiteraturCafé
Anm. erf.
bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de
Schätze Bergn, Marktstr. 17

**Di, 10.02.**
Bündnis 90/Die Grünen Bergen-Enkheim
19.30-22 h: Offenes Stadtteilgruppentreffen

**Fr, 13.02.**
Bibliothekszentrum
15.30 h: BuchKino „Karneval im Zoo" von Sophie Schoenwald
ab 4 J. • Anm. erf.
bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de

**Sa, 21.02.**
OGV Bergen-Enkheim
13-17 h: Winterschnittkurs
Anm. erf.
info@ogv-be.de

**Sa, 21.02.**
MainäppelHaus Lohrberg
15-17 h: Selbstkelterer-Erfahrungsaustausch
Kosten: 25 €
Anm. erf.
info@mainaeppelhaus lohrberg.de

**Sa, 21.02.**
OGV Bergen-Enkheim
18 h: Offener Stammtisch
Riedstr. 19

**Di, 24.02.**
Bibliothekszentrum
19.30 h: José F. A. Oliver – Lyrik mit dem 52. Stadtschreiber
Rangenbergstr. 3

**Fr, 27.02.**
Bibliothekszentrum
15.30 h: BuchKino „Der kleine Polarbär: Zu Hause in der Arktis" von Kristina Scharmacher-Schreiber
ab 4 J. • Anm. erf.
bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de

**Fechenheim**
**Di, 10.02.**
PolymerFM e.V.
18.30-20.30 h: Philosophischer Lesekreis
Eintritt: 3 € • Anm. erf.
Tel. 069 42085828
info@polymerfm.de
Service- und Begegnungszentrum, Alt Fechenheim 89

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

**Redaktionsschluss Termine:**
**Ausgabe 2: 10.2.26**
**Ausgabe 3: 10.3.26**

**Ab 5. Februar • Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim**

## Draußen kalt, drinnen gemütlich: Hochsaison für Lesefreunde

**Bergen-Enkheim. Auch und gerade in den kalten Wintermonaten hat die Stadtbücherei Frankfurt mit dem Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim viel zu bieten. Denn wenn es draußen stürmt und schneit, bleibt umso mehr Zeit zum Schmökern.**

Im LiteraturCafé am Donnerstag, 5. Februar, können sich Bücherfreunde von 10.30 bis 12 Uhr bei einer leckeren Tasse Kaffee oder Tee über Literatur austauschen. Es gibt Buchtipps und literarische Kostproben. Veranstaltungsort ist das Café Schätze Bergn in der Marktstraße 17. Der BookTalk am Freitag, 20. Februar, um 17 Uhr im Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim in der Barbarossastraße 65 ist ein Buchclub für alle, die gern New Adult und Romantasy lesen. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de notwendig.

Keiner Anmeldung bedarf es dagegen für die Lesung mit José F. A. Oliver, dem 52. Stadtschreiber von Bergen-Enkheim, am Dienstag, 24. Februar, um 19.30 Uhr. Als „Literat und zugleich Literatur-Ermöglicher" bezeichnet die Stadtschreiber-Jury José F. A. Oliver. Der Autor lade zur Lyrik ein und zeige, „wie Poesie das Leben auch in schwierigen Zeiten etwas leichter machen kann". Für die Veranstaltung im Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim mit Lese-Insel wird um eine Spende gebeten.

Auch der Nachwuchs bekommt im Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim einiges geboten: Zum BuchKino am Freitag, 13. Februar, dürfen Kinder ab vier Jahren verkleidet kommen. Mit dem MATZ Mütter- und Familienzentrum Bergen-Enkheim erleben sie ab 15.30 Uhr Ignaz Igel und Zoodirektor Alfons Ungestüm beim Karneval im Zoo von Sophie Schoenwald. Am Freitag, 27. Februar, dem Internationalen Tag des Eisbären, sehen sie ab 15.30 Uhr „Der kleine Polarbär: Zu Hause in der Arktis" von Kristina Scharmacher-Schreiber. Die für beide Termine erforderliche Anmeldung kann jeweils per E-Mail an bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de vorgenommen werden.

LeseSpaß für die Kleinsten garantiert Buch & Co. ab zwei Jahren am Freitag, 20. Februar, um 15.30 Uhr. Gemeinsam mit einer Begleitperson wird ein Bilderbuch betrachtet oder ein Erzähltheater aufgeführt. Auch hier ist eine Anmeldung per E-Mail an bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de notwendig.

Der Spieletreff am Donnerstag, 26. Februar, setzt dagegen keine Anmeldung voraus. Wer Lust hat zu spielen, aber nicht weiß, mit wem, kommt einfach zur SpielZeit ab acht Jahren um 16.30 Uhr vorbei.

# Mainova fördert Photovoltaik-Anlage für MainÄppelHaus Lohrberg

**Frankfurt. Mainova hat das MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum bei der Anschaffung einer Photovoltaikanlage unterstützt und mit einer Spende in Höhe von 15.000 Euro zur klimaschonenden Energieversorgung des gemeinnützigen Streuobstzentrums beigetragen. Die neue PV-Anlage liefert künftig mit einer Leistung von 7,2 Kilowatt Peak (kWp) umweltfreundlichen Solarstrom vom eigenen Dach des Neubaus.**

*Gerhard Weinrich und Michael Maxelon mit einem symbolischen Photovoltaik-Modul am MainÄppelHaus (© Mainova)*

„Wir danken Mainova herzlich für die großzügige Unterstützung. Die Photovoltaikanlage ist ein wichtiger Schritt für unsere nachhaltige Ausrichtung und verbindet unsere Umweltbildungsarbeit mit gelebtem Klimaschutz“, sagte Gerhard Weinrich, Erster Vorsitzender des MainÄppelHauses.

Michael Maxelon, Vorstandsvorsitzender der Mainova, betonte: „Mainova geht voran und baut die erneuerbaren Energien aus. Mit unseren Lösungen unterstützen wir auch unsere Kunden und Partner dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Menschen und unsere Heimatregion. Ich freue mich, dass wir mit unserer Spende an das MainÄppelhaus auf dem Lohrberg beides verbinden konnten.“

# „Mach-mit-Angebote” der Stadtbücherei werden immer beliebter

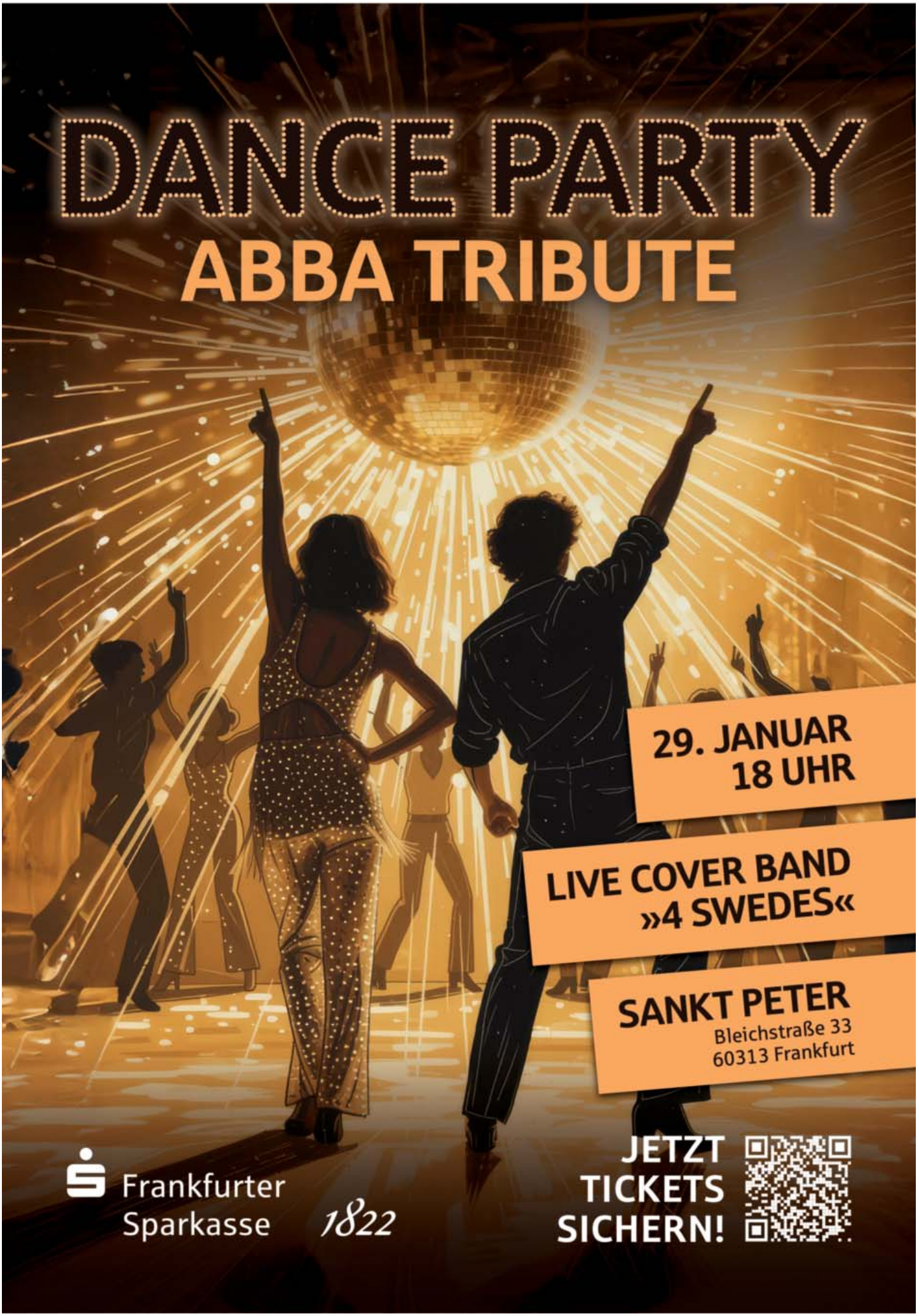
**Frankfurt. Die Bibliotheken der Stadtbücherei Frankfurt in der Innenstadt und den Stadtteilen bieten als lebendige Treffpunkte einen offenen Raum für das Miteinander und viele kostenfreie Veranstaltungen. Neben Lesungen, Vorträgen oder Infoveranstaltungen erfreut sich ein Format steigender Beliebtheit: die „Mach-mit-Termine“, die viele Bibliotheken der Stadtbücherei organisieren.**

Die Bibliotheken laden dazu ein, gemeinsam kreativ zu werden, sich über Literatur auszutauschen, alte und neue Spiele zu entdecken oder Kleidung zu tauschen. Es gibt Handarbeitstreffs, Malangebote und die SpielZeit. Besonders groß ist das Angebot an literarischen Gruppen. Die klassischen LeseKreise werden um Formate wie Shared Reading, den Literaturtreff Frauen*seiten, den BookTok Buchclub oder Silent Reading ergänzt. Die Musikbibliothek bietet Entdeckungen mit der Ukulele. Sprachtreffs unterstützen beim Deutschsprechen, laden ein zum Geschichtenerzählen und helfen bei der Vernetzung.

Das Angebot wird stetig erweitert. Dabei stehen der Stadtbücherei auch viele Partner wie Spielkultur Frankfurt, das Dr. Hoch’s Konservatorium, das Gesundheitsamt, die Malteser Hilfsdienste oder die Vereine abá und WESNA FFM zur Seite.

Die Stadtbücherei möchte mit den „Mach-mit-Angeboten” das gesellschaftliche Miteinander nachhaltig stärken, Menschen und Generationen verbinden und Teilhabe ermöglichen. Darum haben alle Termine eines gemeinsam: Sie stehen jedem offen und der Eintritt ist frei.

Für Interessierte findet sich das Veranstaltungsprogramm auf stadtbuecherei.frankfurt.de. Zusätzlich stehen dort die nächsten Termine als PDF-Dokument zum Download zur Verfügung.


DANCE PARTY
ABBA TRIBUTE
29. JANUAR
18 UHR
LIVE COVER BAND
»4 SWEDES«
SANKT PETER
Bleichstraße 33
60313 Frankfurt
JETZT
TICKETS
SICHERN!
Frankfurter
Sparkasse
1822

29. Januar • Jugend-Kultur-Kirche St. Peter Frankfurt

# „Money, Money, Money!“ – Frankfurter Sparkasse lädt zur großen ABBA-Dance-Party

**Frankfurt. Seid ihr zwischen 18 und 88+? Dann seid dabei, wenn die Frankfurter Sparkasse am Donnerstag, 29. Januar, zur „Dance Party – ABBA Tribute“ in der Jugend-Kultur-Kirche St. Peter Frankfurt ruft!**

Die Party startet um 18 Uhr mit einem Live-DJ und den coolsten Beats aus den 70ern, 80ern und 90ern – und lockt euch direkt auf die Tanzfläche. Der Sound wird dich sofort in Bewegung bringen, denn hier gibt es alles: von Disco-Klassikern bis hin zu den heißesten Party-Hits.

Das Highlight des Abends erwartet euch ab 20.30 Uhr: Mit der Coverband 4 SWEDES wird das legendäre ABBA-Feeling zum Leben erweckt. Die vier Musikprofis bringen die größten Hits der schwedischen Kultband direkt auf die Bühne – von „Dancing Queen“ bis „Mamma Mia“ – und sorgen mit ihrer mitreißenden Show dafür, dass ihr euch in die goldene Ära der 70er-Jahre zurückversetzt fühlt.

Die „Dance Party – ABBA Tribute“ ist nicht nur ein Event, sondern ein Erlebnis. Sichert euch jetzt eure Tickets und seid Teil dieses außergewöhnlichen Abends, der euch garantiert noch lange in Erinnerung bleiben wird! Egal, ob ihr im 70er-Feeling schwelgt oder einfach nur ausgelassen tanzen wollt – hier kommt jeder auf seine Kosten.

**Party-Tipp:** Erobert die Tanzfläche in einem tollen ABBA-Outfit und gewinnt mit etwas Glück zwei Tickets für die Show „ABBAMANIA THE SHOW“ in Frankfurt. Egal, ob mit Glitzer, Plateauschuhen oder dem klassischen Disco-Outfit – lasst eurer Kreativität freien Lauf und vielleicht seid ihr ja die glücklichen Gewinner, die diesen unvergesslichen Abend noch einmal erleben dürfen.

Die größte Dance-Party des Jahres wartet auf dich: Pack deine Freunde ein und erlebe eine Nacht voller Music, Dance und guter Vibes!

Hier geht es zu den Tickets →

**Wann?**
29. Januar 2026

**Wo?**
Jugend-Kultur-Kirche St. Peter, Bleichstraße 33, 60313 Frankfurt

**Beginn?**
18 Uhr – Live-DJ
20.30 Uhr – Liveband 4 SWEDES

**Tickets?**
Ab sofort bei Frankfurt Ticket: www.frankfurtticket.de, Tickethotline 069 1340400

17. Februar • Historische Villa Metzler

# „hallo niemand. Roadtrip in Versen“

**Sachsenhausen. Das Kulturamt Frankfurt lädt am Mittwoch, 17. Februar, zu einer Veranstaltung der Reihe „Frankfurter Premieren“ in die Historische Villa Metzler, Schaumainkai 17, ein. Dabei stellt Yevgeniy Breyger um 19 Uhr mit seinem Langgedicht „hallo niemand“ einen Roadtrip in Versen vor.**

Mit einem roten Audi A6 macht sich der Held aus Österreich auf nach Deutschland, um Bundeskanzler zu werden. Er hält an Autobahnraststätten und Penny-Parkplätzen, gerät in linke und rechte Demos, parkt mal vor dem Bundestag, mal auf einem Zirkusplatz und landet im Verhörzimmer der Polizei. Auf den Etappen trifft er skurrile Gestalten, die von einer apokalyptischen Zukunft zeugen, Pfarrer und Rabbis, Gott und sein zorniges jüdisches Ebenbild G'tt, Bekannte aus der Politik wie Gregor Gysi, Olaf Scholz und Alice Weidel.

In rasanten Szenen und Dialogen, ständig getrieben vom roten Audi, der mit laufendem Motor wartet, erkundet er seine Identität, seinen Glauben und seine Sexualität, die er fortwährend in den Kontext der aktuellen politischen Verhältnisse setzt.

Der Eintritt kostet 8 (ermäßigt 4) Euro. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung per E-Mail an literatur.kulturamt@stadt-frankfurt.de notwendig.

# Philipp Jacks als DGB-Geschäftsführer für Frankfurt-Rhein-Main wiedergewählt

**Frankfurt. Philipp Jacks ist auf der letzten Delegiertenkonferenz des DGB-Bezirks Hessen-Thüringen in Bad Hersfeld für weitere vier Jahre ins Amt des Geschäftsführers der DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main gewählt worden: 92,0 Prozent der 93 Delegierten gaben ihm ihre Stimme.**

*Der wiedergewählte Geschäftsführer der DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main: Philipp Jacks (Mitte), inmitten von Gratulanten*

Der 49-Jährige führt die DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main seit November 2016 und wurde nun zum dritten Mal wiedergewählt. „Ich freue mich über das erneute Vertrauen der acht DGB-Gewerkschaften und bedanke mich für die Unterstützung der Gewerkschaften vor Ort. Wir werden gemeinsam mit unserem Team, den ehrenamtlichen Stadt- und Kreisverbänden und den Gewerkschaften die für unsere Region wichtigen Themen voranbringen. Derzeit beschäftigt uns vor allem das Thema bezahlbares Azubi-Wohnen, und da kommen wir in Frankfurt, Wiesbaden und Limburg gut voran“, sagte er in einem ersten Statement.

Jacks war bereits im September von den Frankfurter DGB-Gewerkschaften als DGB-Vorsitzender für Frankfurt wiedergewählt worden, nun wurde er auch in seiner hauptamtlichen Funktion als Geschäftsführer bestätigt.

**Ausgabe 2 erscheint am 27.2.26**
Anzeigenschluss:
10.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
11.2.26 • 7 h

**Ausgabe 3 erscheint am 27.3.26**
Anzeigenschluss:
10.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
11.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

**Telefon 06051 53838-85**

*Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!*

Stadtjournal
@stadtjournal

**Impressum**
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

**Herausgeber und Verlag**
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

**Geschäftsführer**
Benjamin Kempski

**V.i.s.d.P.**
Verlag Stadtjournal GmbH

**Druck:** Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

**Anzeigenverwaltung**
Telefon 06051 53838-88

**E-Mail-Adressen**
*Redaktion:* redaktion@verlag-stadtjournal.de
*Anzeigen:* anzeigen@verlag-stadtjournal.de
*Kleinanzeigen:* kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
*Verteilung:* vertrieb@verlag-stadtjournal.de

**Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen:** Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

## Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

4. März • Nachtleben

# Schweizer Mundartband HECHT auf „Lovers Tour“

*Die Schweizer Band HECHT kommt im Zuge ihrer Clubtour auch nach Frankfurt*

Frankfurt. Im Rahmen ihrer Clubtour in Deutschland und Österreich sind HECHT am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr live im Frankfurter Musikclub Nachtleben zu erleben. Im Gepäck hat die Schweizer Mundartband ihr aktuelles Album „Lovers“. Seit über zehn Jahren begeistert HECHT mit energiegeladenen Konzerten, emotionalem Pop auf Schweizerdeutsch und einer großen Portion Spielfreude. In ihrem Heimatland ist sie längst eine feste Größe – jetzt kann auch das deutsche und österreichische Publikum HECHT für sich entdecken. Wer HECHT live erlebt, versteht sofort: Da brennt was!

Tickets gibt es ab 29,85 Euro per Weiterleitung an die Ticketpartner über www.batschkapp.net.

**Verlosung**

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von HECHT in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Eidgenossen“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 17. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 18. Februar, benachrichtigt.

7. März • Alte Oper Frankfurt

# Glenn Miller Orchestra auf „Swing Forever“-Europatour

**Frankfurt. Das legendäre The World Famous Glenn Miller Orchestra bringt auch 2026 seinen unverwechselbaren Jazz-Sound nach Europa. Im Rahmen seiner europaweiten „Swing Forever“-Tour gastiert es auch in unserer Region – unter anderem am Samstag, 7. März, um 20 Uhr in der Alten Oper Frankfurt.**

*The World Famous Glenn Miller Orchestra kommt auf seiner „Swing Forever“-Tour auch in unsere Region*

Nach über 40 Jahren an der Spitze des Glenn Miller Orchestra und mehr als 5.200 Konzerten in ganz Europa hatte sich Wil Salden 2024 als Orchesterleiter in den Ruhestand zurückgezogen und den Taktstock an seinen Nachfolger Uli Plettendorff weitergereicht. Plettendorff, der seit den Anfängen als Posaunist Teil des Ensembles ist, kennt die Musik, das Orchester und das Publikum – und verbindet Tradition mit frischem Elan.

Geblieben ist hingegen der unverwechselbare, auffallend harmonische und zugleich elektrisierende Sound, der das Lebensgefühl der 40er- und 50er-Jahre zurückbringt und von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker lässt. In der großen Big-Band-Besetzung werden zeitlose Welthits wie „In The Mood“, „Pennsylvania 6-5000“, „Moonlight Serenade“, der „St. Louis Blues March“, „American Patrol“ und viele mehr präsentiert. Die Originalarrangements, die unwiderstehliche Power der Musiker*innen, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing-Tempel.

Weitere Termine in der Region sind am Montag, 23. Februar, 20 Uhr, in der Stadthalle Aschaffenburg, am Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr, im Kurhaus Wiesbaden sowie am Samstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, im Jugendstil-Theater Bad Nauheim. Karten im Vorverkauf gibt es unter Telefon 06185 818622, online über www.glenn-miller.de und www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**Verlosung**

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert des Glenn Miller Orchestra in: Aschaffenburg (23. Februar), Bad Nauheim (28. Februar) und Frankfurt (7. März). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Glenn“ + des gewünschten Spielortes (Beispiel: Glenn + Aschaffenburg) über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für alle Konzerte ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

# Was • Wann • Wo – Museen in Frankfurt

**Archäologisches Museum**
Karmelitergasse 1
https://archaeologisches-museum-frankfurt.de

**Caricatura – Museum für Komische Kunst**
Weckmarkt 17
www.caricatura-museum.de

**Deutsches Architekturmuseum (DAM)**
Schaumainkai 43
www.dam-online.de

**Deutsches Romantik-Museum**
Großer Hirschgraben 19-21
www.deutsches-romantik-museum.de

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**
Schaumainkai 41
www.dff.film

**Dommuseum**
Domplatz 1
www.dommuseum-frankfurt.de

**Eintracht Frankfurt Museum**
Deutsche Bank Park
Mörfelder Landstr. 362
https://museum.eintracht.de/

**Fotografie Forum Frankfurt**
Braubachstr. 30-32
www.fffrankfurt.org

**Frankfurter Goethe-Haus**
Großer Hirschgraben 23-25
www.goethehaus-frankfurt.de

**Frankfurter Kunstverein**
Steinernes Haus
am Römerberg
Markt 44
www.fkv.de

**Geldmuseum der Deutschen Bundesbank**
Wilhelm-Epstein-Str. 14

**Historisches Museum**
Saalhof 1
www.historisches-museum-frankfurt.de

**Ikonenmuseum**
Brückenstr. 3-7

**Institut für Stadtgeschichte**
Münzgasse 9
www.stadtgeschichte-ffm.de

**Jüdisches Museum**
Bertha-Pappenheim-Platz 1
www.juedischesmuseum.de

**Junges Museum**
Saalhof 1
www.junges-museum-frankfurt.de

**Liebieghaus**
Schaumainkai 71
www.liebieghaus.de

**MOMEM – Museum of Modern Electronic Music**
An der Hauptwache 15
www.momem.org

**Museum Angewandte Kunst**
Schaumainkai 17
www.museumangewandte kunst.de

**Museum für Kommunikation**
Schaumainkai 53
www.mfk-frankfurt.de

**MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST**
Domstr. 10
**MMK – TOWER**
Taunustor 1
**MMK – ZOLLAMT**
Domstr. 3
www.mmk.art

**MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität**
Schaumainkai 83
www.mggu.de

**Portikus**
Alte Brücke 2/Maininsel
www.portikus.de

**Porzellan Museum**
Bolongarostr. 152
www.porzellan-museum-frankfurt.de

**SCHIRN KUNSTHALLE**
Römerberg
www.schirn.de

**Senckenberg Naturmuseum**
Senckenberganlage 25
https://museumfrankfurt.senckenberg.de/de/

**Städel Museum**
Schaumainkai 63
www.staedelmuseum.de

**Struwwelpeter Museum**
Hinter dem Lämmchen 2-4
www.struwwelpeter-museum.de

**Weltkulturen Museum**
Schaumainkai 29-37
www.weltkulturen museum.de

# Sicher durch die Nacht: Stadt Frankfurt führt FrauenNachtTaxi ein

**Frankfurt. Die Stadt Frankfurt stärkt die Sicherheit und Mobilität von Frauen in den späten Abend- und Nachtstunden: Ab sofort steht allen Frauen und Mädchen ab 14 Jahren das neue FrauenNachtTaxi zur Verfügung. Das Angebot soll dazu beitragen, nächtliche Wege sicherer zu gestalten und das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum nachhaltig zu erhöhen.**

„Mit dem FrauenNachtTaxi schaffen wir ein konkretes Angebot für Frankfurterinnen und stärken ihre sichere Mobilität im gesamten Stadtgebiet – gerade in den späten Abend- und Nachtstunden", sagt Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen. „Wir möchten Frauen ermutigen, das nächtliche Angebot der Stadt selbstverständlich zu nutzen: nach einem Konzertbesuch oder auf dem Heimweg von Freund*innen. Jetzt [...], wenn viele spät unterwegs sind, sorgt das FrauenNachtTaxi dafür, dass Frauen sicher, unkompliziert und mit einem guten Gefühl nach Hause kommen."

Das FrauenNachtTaxi kann täglich von 22 bis 6 Uhr innerhalb der Stadtgrenzen von Frankfurt genutzt werden. Durch einen städtischen Zuschuss reduzieren sich die Fahrtkosten um 6 Euro. Der Beitrag wird bequem über die Vorlage eines Taxi-Gutscheins abgewickelt, der ab sofort in der „Insel für Klima und Nachhaltigkeit" an der Hauptwache erhältlich ist. Ausgegeben werden bis zu sechs Gutscheine pro berechtigter Person.

Nach dem Start soll das Angebot schrittweise ausgebaut werden. Berechtigte Personen können sich in Kürze Gutscheine auch an ihre Wohnadresse zusenden lassen. Darüber hinaus werde derzeit an einer digitalen Umsetzung gearbeitet, um den Zugang noch einfacher zu gestalten.

Mit diesem Service, ermöglicht durch einen Etatantrag der Koalitionsfraktionen, will die Stadt Frankfurt zu Prävention, Sicherheit und einem solidarischen Miteinander beitragen.

Weitere Informationen zum FrauenNachtTaxi, zu den genauen Konditionen sowie zur Ausgabe und zum Versand der Gutscheine sind auf der Website des Frauenreferats der Stadt Frankfurt unter https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/frauenreferat/gewaltschutz/frauennachttaxi zu finden.

27. Februar • Das Bett

# Coppelius laden ins „Moshpit-Theater“ ein

*Coppelius nimmt das Publikum mit auf ihre „Moshpit-Theater“-Konzertreise*

**Frankfurt. Am Freitag, 27. Februar, ist die Berliner Band Coppelius zu Gast im Frankfurter Musikclub Das Bett. Ab 20 Uhr fliegt dem Publikum ein knallhartes Rock-Brett um die Ohren, bis am Ende alles in Fetzen und Trümmern liegt.**

Wo beginnt das Rockkonzert, und ab wann wird es zur Oper? Wie lange wahrt das Auditorium die Haltung, und wann bricht der Moshpit los? Bei Coppelius trägt das Publikum Frack, Spitzenkleid sowie Fächer und wird so Teil der Darbietung. Die Musiker selbst spielen in Gehrock und Zylinder auf klassischen Instrumenten, doch Cello, Klarinetten und Kontrabass klingen keinesfalls wie im Orchester.

Neben coppelianischen Lieblingsliedern und lang nicht gehörten Überraschungen gibt die Band auch neue Werke zum Besten. Zudem führt ein Butler durch das Programm, der singt, die Herrschaften auf sowie vor der Bühne bedient und dabei manchmal selbst die Contenance verliert.

Karten für 30 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über bett-club.de.

**Verlosung**

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Coppelius in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Moshpit“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 15. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 16. Februar, benachrichtigt.

# Digitale Besucherampel für Main Bad Bornheim

**Frankfurt. Die BäderBetriebe Frankfurt weisen darauf hin, dass pünktlich zu den Weihnachtsferien ein neues Kommunikationssystem eingeführt wurde.**

Mit diesem neuen Service ist es zukünftig möglich, sich bereits vor einem Besuch im Main Bad Bornheim online über https://frankfurter-baeder.de/baeder/main-bad-bornheim-erlebnisbad/ über eventuelle Wartezeiten zu informieren.

Die Frankfurter Bäder hoffen, dass die Gäste des Main Bad Bornheim die Besucherampel rege nutzen werden, um lange Wartezeiten bei großem Andrang zu vermeiden und damit ohne Verzögerungen ins Badevergnügen eintauchen zu können.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
Wir beleben Ihr Geschäft
hennig@verlag-stadtjournal.de

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
Die Aktion ist befristet bis zum 15.02.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

VOLVO
Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Liebe Leserinnen und Leser!
Wenn an Ihrem Briefkasten folgende Hinweise stehen:
„**Keine Werbung**“ oder „**Keine kostenlosen Zeitungen**“

dürfen wir unser Magazin aus rechtlichen Gründen nicht bei Ihnen abgeben.
Wenn Sie das Heft dennoch erhalten wollen, bringen Sie bitte unseren Aufkleber „**stadtjournal? Ja bitte!**“ an. Sie können diesen telefonisch oder per E-Mail bei uns anfordern:
**Telefon 06051 53838-85** **vertrieb@verlag-stadtjournal.de**
**Verlag Stadtjournal GmbH • Am Spitalacker 1 • 63571 Gelnhausen**

16. Februar • ZOOM

# Multitalent Adam Green mit neuer Musik unterwegs

**Frankfurt. Am Montag, 16. Februar, ist der New Yorker Musiker Adam Green zu Gast im Frankfurter ZOOM, Carl-Benz-Straße 21. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.**

Adam Green ist ein künstlerisches Multitalent – Songwriter, Filmemacher, bildender Künstler und Dichter. Seit 2002 hat der New Yorker elf Solo-Alben veröffentlicht, darunter das legendäre „Friends Of Mine“, das gerade sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat, den

*Adam Green ist ein wahres künstlerisches Multitalent (© Devendra Banhart)*

Soundtrack für das Paul-Auster-Bühnenstück „Timbuktu“ und ein Duo-Album mit Binki Shapiro. Im Oktober ist nun auch sein neues Album „Falling Around“ erschienen.

Als Support ist der US-amerikanische Singer-Songwriter Turner Cody mit an Bord.

Tickets für 30 Euro, zuzüglich Gebühren, gibt es online über www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**Verlosung**

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Adam Green in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Adam“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. Februar, benachrichtigt.

13. Februar • Nachtleben

# Tulpe – Poesie auf Steroiden

**Frankfurt. „Könige von Trotzdem“ heißt die erste Headline-Tour von Tulpe, auf der sie am Freitag, 13. Februar, im Frankfurter Club Nachtleben Halt machen. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr.**

Der Name ist Programm: Wo andere stehen bleiben, rennen Tulpe weiter – mit offenen Armen ins Drama, mit einem Lachen durch die Trümmer – und zielen mit Pathos und Punchlines direkt ins Herz.

Tulpe sind laut, klug, zart, dreckig, verspielt – und verdammt nah dran an dem, was es heißt, heute jung zu sein. Wenn hier was untergeht, dann mit Stil. Wenn es regnet, dann Champagner. Und wenn ein Herz bricht, dann nur, um endlich richtig zu schlagen.

Tickets gibt es ab 28,90 Euro per Weiterleitung an die Ticketpartner über www.batschkapp.net.

*Tulpe (© Annemone Taake)*

**Verlosung**

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Tulpe in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Tulpe“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. Februar, benachrichtigt.

*Lina (© Felix Aaron)*

11. März • Batschkapp

# LINA mit neuem Sound auf „Melodrama“-Tour

Frankfurt. Drei Top-Ten-Alben, Gold-Auszeichnungen, zwei ECHO-Nominierungen und ausverkaufte Touren – LINA weiß längst, wie Erfolg aussieht. Wer an diesem Wissen teilhaben möchte, sollte sich das Konzert am Mittwoch, 11. März, um 20 Uhr in der Batschkapp nicht entgehen lassen.

LINAs neue Songs klingen nach jemandem, der weiß, was sie will – und was nicht. Weniger glatt, weniger brav, dafür direkter, klarer, ehrlicher. LINA singt über das, was bleibt, wenn die Kulissen wegbrechen: über Nähe, die wehtut.

Musikalisch schlägt die Musikerin einen neuen, internationalen Ton an – klar, direkt und mit einer Attitüde, die eher nach Selbstbestimmung als nach Playlist-Algorithmus klingt. Es geht um großen Pop mit Haltung – Songs, die auf Deutsch genau das transportieren, was international so selbstverständlich klingt. Keine billige Kopie, sondern ein Sound, der sich traut, Pop-Ästhetiken neu zu denken.

Tickets gibt es ab 49,99 Euro per Weiterleitung an die Ticketpartner über www.batschkapp.net.

**Verlosung**

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von LINA in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „LINA“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. März. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. März, benachrichtigt.

# Deutsche Kinderhospiz Dienste stärken Standort Frankfurt

**Frankfurt. Mit einem Abschlussabend und Entgegennahme ihrer Zertifikate haben insgesamt neun engagierte Frauen und Männer das erfolgreiche Ende des aktuellen Ehrenamtskurses des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes unter dem Dach der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Frankfurt am Main gefeiert.**

In der kompakten, aber trotzdem sehr umfangreichen Ausbildung erlernten sie die wichtigsten Grundlagen der ambulanten Kinder- und Jugendhospizbegleitung. Die Ausbildung umfasst verschiedene Module, beispielsweise eigene Trauererfahrungen, Kommunikation in der Begleitung und Achtsamkeit. Die Ehrenamtlichen stehen nun bereit, um Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern zu begleiten.

Aktuell leben mehr als 900 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in Frankfurt. Einen weiteren Kurs wird es im Laufe des Jahres geben. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de anzumelden. Weitere Informationen finden sich auf https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/ oder auf https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/.

Die Hospizbegleiter*innen, die alle aus dem Großraum Frankfurt kommen, freuen sich auf ihren Einsatz und sind überzeugt, dass sie durch ihr Ehrenamt Lücken in der Versorgung von betroffenen Familien schließen können.

Ehrenamtliche, die sich als Familienbegleiter*in engagieren möchten, benötigen keine besonderen Vorkenntnisse. Die Ausbildung umfasst 23 Module, in denen mit theoretischen Einheiten, aber auch praktischen Übungen Themen wie der Umgang mit Trauer, Gesprächsführung, Kommunikation, Krankheitsbilder, Diversität, rechtliche Aspekte sowie Geschwisterarbeit erarbeitet werden. Für die Begleitung selbst sollten zwei bis drei Stunden pro Woche eingeplant werden. Dazu kommen regelmäßige Arbeitstreffen, Fortbildungen und Supervisionen.

Wer den Deutschen Kinderhospiz Diensten helfen möchte, ist herzlich aufgerufen, sich unter Telefon 069 247541-200 oder per E-Mail an kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de zu melden. Eine Unterstützung kann auch durch eine Spende auf folgendes Konto erfolgen: Frankfurter Volksbank: IBAN: DE52 5019 0000 6200 3636 45.

Weitere Informationen finden sich auf der Website https://ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de/.

*Neun Ehrenamtliche freuen sich über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung; eine Teilnehmerin fehlt auf dem Foto (Foto: Anne Heußner)*

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter
jobs-fraport.com
mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

# Tradition im Kaisersaal: OB Josef empfängt Neu-Frankfurter*innen

*Gästeführerin Silke Wustmann (rosa Oberteil) zeigt den Neu-Frankfurter*innen die Porträts ehemaliger Oberbürgermeister in der Wandelhalle (© Stadt Frankfurt am Main, Foto: Chris Christes)*

Frankfurt. Der Weihnachtsmarkt auf dem Römerberg hat eine lange Tradition, ebenso Apfelwein und der Handkäs'. Und weil in der Mainmetropole Bräuche und Gepflogenheiten gern gepflegt werden, gehört es auch zu den Frankfurter Traditionen, dass die Stadt einmal im Jahr neue Frankfurter*innen in den Kaisersaal einlädt und sie in der Stadt willkommen heißt.

„Ich darf Sie alle heute Frankfurterinnen und Frankfurter nennen. Und ich finde: Sie haben sich richtig entschieden, unsere Stadt als Ihren neuen Lebensmittelpunkt zu wählen. Es ist eine pulsierende Stadt mit vielen tollen Traditionen. Kultur und Vielfalt machen Frankfurt zu einer weltoffenen und liebenswerten Metropole", sagte Oberbürgermeister Mike Josef während des Empfangs für Neu-Frankfurter*innen im Dezember im Kaisersaal des Rathauses Römer.

Der OB hob besonders die große Offenheit der Menschen in Frankfurt hervor: „Auch ich bin erst zum Studium in diese Stadt gezogen. Die Frankfurterinnen und Frankfurter haben mir das Ankommen sehr leicht gemacht. Ich hoffe, dass es Ihnen allen genauso gehen wird." Für ihn sei es etwas Besonderes, als Oberbürgermeister die neuen Frankfurterinnen und Frankfurter im Namen des Magistrats begrüßen zu dürfen.

Nach dem Empfang konnten die Gäste zu einer Entdeckungsreise im Kleinen aufbrechen: Mit Historikerin und Stadtführerin Silke Wustmann lernten sie ihr Rathaus und dessen Geschichte kennen. Erstmals bot die Stadt als Gastgeberin die Führung zur Geschichte des Rathauses auch in englischer Sprache mit Hannes Pflügner an.

Bei einem anschließenden Umtrunk tauschten sich die Neu-Bürger*innen aus und konnten an Ständen im Foyer des Kaisersaals beispielsweise die Angebote der Bürgerberatung, von traffiQ, des Radfahrbüros oder des Ehrenamts und Stiftungen kennenlernen.

# Die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal in Buchform

**Bergen-Enkheim. Jana Solvejg und Uwe Lerch aus Bergen-Enkheim, beide Fans harter Klänge und durchdringender Bässe, hat nach zwei individuellen Schicksalsschlägen die Liebe zur Musik, aber vor allem die Achtsamkeit zusammengebracht. Nun haben sie gemeinsam ein Buch veröffentlicht: „Amplify Your Life – Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal".**

Solvejg ist Mentaltrainerin und zertifizierter Business Coach (Neurowissenschaften), Lerch war unter anderem langjähriger Macher der „Kuschel-Rock"-Serie und vermarktet heute große Musikfestivals. „Die Emotion und die Gänsehaut, die Musik erzeugen kann, ist unser Thema", betonen sie.

Seit einiger Zeit sprechen die beiden mit Menschen über ihre Geschichte, um sie zu inspirieren, ihnen zu helfen, mentale Herausforderungen zu bewältigen und ihnen Kraft zu geben. Ihre Mission: Menschen zu zeigen, wie sie mit einfachen Achtsamkeits-Tools und Rockstar-Routinen ihren Fokus, ihre Energie und innere Stärke zurückgewinnen können – praxisnah, alltagstauglich und mit dem Spirit des Rocks.

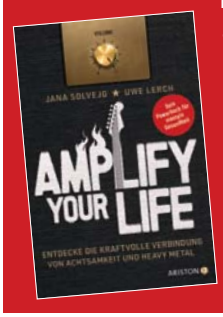
Dank langjähriger Kontakte haben sich Solvejg und Lerch auch mit vielen Musikern ausgetauscht, unter anderem mit Rudolf Schenker von den Scorpions, der „Queen of Metal" Doro Pesch und Joey Tempest von Europe. Daraus ist schließlich ihr Buch „Amplify Your Life" entstanden.

„Wenn man sich im Lärm des Alltags verloren fühlt, dann kann unser Buch der persönliche Lebensverstärker sein", erklären die beiden. „Wir sind überzeugt, dass wir [...] auf unterhaltsame und zugleich berührende Weise zeigen können, wie Musik und Achtsamkeit Hand in Hand gehen und wie jeder mit kleinen Schritten seinen ‚inneren Verstärker' wieder einschalten kann."

*Die Bergen-Enkheimer Autoren Jana Solvejg und Uwe Lerch (© Janine Bach Fotografie)*

**Infos für den Buchkauf**
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
**www.ariston-verlag.de**

## Verlosung




Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

28. Februar + 21. März • Saalbau Bornheim

# Abenteuerspielplatz Riederwald veranstaltet zwei „Kindersache(n)“-Flohmärkte

Bornheim. Der Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. lädt an den Samstagen, 28. Februar und 21. März, jeweils zum „Kindersache(n)“-Flohmarkt in den Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24, ein. An über 160 Flohmarkttischen erwartet die Besucher*innen von 13 bis 16 Uhr ein vielfältiges Angebot an Kinderbekleidung und Spielsachen. Die Verkäufergebühr pro Tisch liegt bei 20 Euro. Für die Veranstaltung im März kann man sich im Zeitraum vom 5. bis 8. Februar unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der Telefonnummer, der Adresse und der Anzahl der Tische (maximal drei) per E-Mail an flohmarkt@abenteuerspielplatz.de anmelden. Für den Flohmarkt im Februar sind keine Anmeldungen mehr möglich. Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen findet man auf www.kinderflohmarkt-frankfurt.de.

# Zuhause gesucht

## Bianka & Fox

Bianka ist eine wunderschöne, acht Jahre alte, kastrierte Katze mit einem einzigartigen getigerten Fell. Sie ist eine ruhige, sehr liebevolle Begleiterin, die besonders die Nähe von Menschen schätzt. Da sie mit ihrem Kumpel Fox ein echtes Dreamteam bildet, werden die beiden nur zusammen vermittelt.

Da Bianka an Asthma leidet, muss sie regelmäßig inhalieren. Daher benötigt sie ein Zuhause, in dem man bereit ist, sich die Zeit zu nehmen, sie mit Geduld und Zuwendung zu behandeln. Bianka wird besonders bei Menschen glücklich, die viel Zeit für sie haben, sie sanft behandeln und mit ihr kuscheln. Voraussetzung für eine Vermittlung sind ein ruhiges Zuhause mit einem abgesicherten Balkon und ein Nichtraucherhaushalt.

Das Tierheim-Team steht gern bereit, die neue Familie mit Rat und Tat zu begleiten, damit Bianka ein gesundes und glückliches Leben führen kann. Nähere Informationen zu Bianka und Fox erhalten Sie telefonisch unter 069 4230-05 oder-06, per E-Mail an vermittlung-katzen@tsv-frankfurt.de oder auf www.tsv-frankfurt.de.

Bianka & Fox

**Spendenkonto**
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung von 1841 e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE28 5005 0201 0000 8813 67 • BIC: HELADEF1822

# Biete

Six Max Pro von „MAXOfit“ zu verkaufen; Multitrainer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken; NUR Abholung; Preis: 40 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
**Tel. 0157 39303159**

Anime „Rune Soldier Vol. 6 (Episode 21-24)“; Zustand: Neu in Originalfolie; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
**Tel. 0157 39303159**

Pumps von Buffalo in schwarz; Zustand: neu; Größe: 39; Abholung oder zzgl. Versand möglich; Preis: 70 EUR; Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
**Tel. 0157 39303159**

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
**Tel. 0157 39303159**

# Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
**Tel. 06181 3029697**

**Kleinanzeigen aufgeben per**

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

**Bezahlung per**

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

**Info-Telefon** 06051 53838-88

## KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 10.2.2026 · Erscheinung 27.2.2026

**stadtjournal** Frankfurt

10. Februar • St. Bonifatius Sachsenhausen

# Insomnia Brass Band auf „Crooked Alligator Tour“

Sachsenhausen. Am Dienstag, 10. Februar, stellt die Insomnia Brass Band ihr aktuelles Album „Crooked Alligator“ im Konzertsaal von Sankt Bonifatius Sachsenhausen, Holbeinstraße 70, vor. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Anke Lucks, Almut Schlichting und Christian Marien sind die Miniaturausgabe einer Brass Band. Ihre kompakte Größe transzendieren sie mit einem rauen, überschäumenden Sound, den man von einem viel größeren Ensemble erwarten würde. Sie jonglieren mit wechselnden Rollen zwischen Rhythmus und Melodie und durchqueren so eine betörende Landschaft aus Free-Jazz-, Funk-, Punkrock- und New-Orleans-Brass-Band. Gemeinsam öffnen sie ihre eigenen Stücke in alle Richtungen, angetrieben von einer Mischung aus improvisatorischem Schwung und bestens verzahnten Grooves. Karten ab 23 Euro zuzüglich Servicegebühren gibt es per Weiterleitung an den Ticketpartner über die Veranstalterseite www.die-fabrik-frankfurt.de. Für Studenten und Auszubildende gibt es Ermäßigungen.

## BUCHTIPP

**Hera Lind**

## „Die stille Heldin“

*...Roman nach einer wahren Geschichte*

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

**Infos für den Kauf**
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
**www.penguin.de**

### Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

13., 14. + 16. Februar • Gesellschaftshaus Palmengarten

# 10. „Kinderfassenacht“ des Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.

*Seit gut einem halben Jahrhundert veranstaltet der Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. bereits Faschingsveranstaltungen für Kinder*

**Frankfurt. Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. veranstaltet seit über 50 Jahren Kinderfaschingsveranstaltungen – in diesem Jahr zum zehnten Mal auf historischem Parkett im Festsaal des Gesellschaftshauses Palmengarten.**

An drei Tagen mit insgesamt fünf Faschingsveranstaltungen können Kinder in Begleitung von Erwachsenen im Festsaal des Gesellschaftshauses Palmengarten feiern, tanzen und spielen: am Freitag, 13. Februar, von 15.11 bis 17.33 Uhr sowie am Samstag, 14. Februar, und Rosenmontag, 16. Februar, mit jeweils einer Vormittagsvorstellung von 11.11 bis 13.33 Uhr und einer Nachmittagsvorstellung von 15.11 bis 17.33 Uhr.

Die kleinen Närrinnen und Narren erwartet ein buntes, spaßiges Bühnenprogramm mit Mitmachspielen, Musik und Tanz. Für die Familien werden Kaffee und Kuchen und weitere Speisen und Getränke angeboten.

Der Zugang zum Gesellschaftshaus ist in der Palmengartenstraße 11. Die Karten gibt es vor Ort an der Tageskasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Der Teilnahmebeitrag pro Person (ab 2 Jahren) beträgt 8 Euro. Weitere Informationen erfährt man telefonisch unter 069 904750-70.

**www.abenteuerspielplatz.de**

# Fachtagung „Sport im Ganztag“ widmet sich Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen

*Sport im Ganztag soll Kinder in Bewegung bringen*

**Frankfurt. Unter der Leitfrage „Wie stellen wir uns aus Sicht des (organisierten) Sports den Ganztag vor?“ hatte das Sportkreis-Projekt SKIB zum Austausch in das SAALBAU Titus-Forum in Heddernheim eingeladen. Der Einladung waren rund 40 Teilnehmer*innen aus Fachverbänden oder Vereinen, die an Frankfurter Grundschulen tätig sind, sowie Schulleitungen und -verwaltungen gefolgt.**

Das Sportkreis-Projekt „Schulkids in Bewegung“ (SKIB) setzt sich seit 2011 mit wöchentlichen Bewegungsangeboten an Frankfurter Grundschulen für mehr Bewegung im Alltag von Kindern ein. Aufgrund des anstehenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder wird eruiert, wie Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen auch zukünftig im Rahmen der Ganztagsbetreuung funktionieren können. Mit der Fachtagung „Sport im Ganztag“ wollte man die SKIB-Partnerschulen und -vereine bestmöglich in diese herausfordernde Thematik einbinden.

Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt e.V., stellte bei seiner Begrüßung die Ausgangsfrage, wie der Sport in Zukunft in den Ganztag integriert werden könne und welche Strukturen und Kooperationen dafür benötigt würden. Der organisierte Sport in Frankfurt zeige schon lange und dauerhaft seine Bedeutung für demokratische Entwicklung und als Lernort für Bildungsprozesse.

Christian Kaufmann, Referent Schule und Verein beim Landessportbund Hessen e.V., berichtete von umfangreichen Diskussionen über die zukünftige Entwicklung von Sportvereinen, über die Frage, wie mehr Bewegung in der Schule integriert werden könne und ob die Vereine dadurch gestärkt würden. Prof. Dr. Christopher Heim, Leiter des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und Sportdidaktik am Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt, wies auf empirische Untersuchungen hin, nach denen die häufigsten Kooperationen im schulischen Ganztag im Bereich von Sport- und Bewegungsangeboten stattfänden und es dort gelinge, Kinder aus sportfernen Familien zu erreichen.

Neben zwei Workshops standen im weiteren Verlauf der Fachtagung Informationen insbesondere zu rechtlichen Regelungen, der Verantwortlichkeit der Trägereinrichtungen für das Ganztagsangebot und deren Finanzierung im Mittelpunkt.

Frischkorn resümierte abschließend: „Der Sport wird seinen Platz im schulischen Ganztag und passende Wege der Umsetzung finden. Jedes Stadion und jeder Sportplatz ist schließlich eine ‚Bildungsarena‘. Deswegen ist die weitere Entwicklung der Ganztagsschulen auch so wichtig.“ Er kündigte an, dass der Sportkreis mit den Ergebnissen der Tagung auch ein Treffen mit den sozialen Trägereinrichtungen für schulische Angebote in Frankfurt plane.

# Positive Bilanz für Weihnachtsmarkt

**Frankfurt. Am 22. Dezember ist der Frankfurter Weihnachtsmarkt nach 29 Veranstaltungstagen zu Ende gegangen. Trotz des durchwachsenen Wetters haben sich die Besucher die vorweihnachtliche Stimmung nicht nehmen lassen.**

Mit 2,3 Millionen Gästen bewegten sich die Besucherzahlen in etwa auf dem hohen Niveau von 2024 und bestätigten damit die ungebrochene Attraktivität des Marktes für Frankfurter und Besucher aus dem In- und Ausland. Oberbürgermeister Mike Josef zeigte sich begeistert: „Der Frankfurter Weihnachtsmarkt hat auch in diesem Jahr gezeigt, wie sehr er die Menschen zusammenbringt. Er trägt zur Belebung der Innenstadt bei und sorgt für eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre.“

Ein echter Blickfang war diesmal der große Weihnachtsbaum „Frau Holle“ auf dem Römerberg, der von vielen als „schönster Baum, den Frankfurt je hatte“ bezeichnet wurde und sich schnell zu einem beliebten Fotomotiv entwickelte.

Ein weiterer Höhepunkt war der Kinder-Weihnachtsmarkt, der einen regelrechten Traumstart hinlegte: Die Bastelstube war von Beginn an gut besucht, und auch das Weihnachtsweltzelt stieß bei Familien und Kindern durchgehend auf großes Interesse. Mit viel Herz und neuen Ideen soll der Kinder-Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr weitergeführt und liebevoll weiterentwickelt werden. Zunehmender Beliebtheit erfreut sich darüber hinaus der seit vier Jahren stattfindende Weihnachts-Roßmarkt.

Backtradition mit
4 x in Ihrer Nähe
Wir sind die Bäckerei Schaan aus Niederdorfelden. Backtradition in 7. Generation seit 1810. „Aus der Region, für die Region.“ Das ist unser Motto. Gemeinsam mit der Qualitätsmarke Hessen legen wir großen Wert darauf, gute hessische Rohstoffe in unseren Produkten zu verarbeiten.
In unseren Theken bieten wir Ihnen eine große Auswahl an frisch gebackenen Brötchen, Broten sowie Kuchen und Snacks. Wir freuen uns, Sie weiterhin als Kunden begrüßen zu dürfen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schaan
Mein Bäcker
in 7. Generation seit
1810
Bergen
Marktstr. 19
60388
Frankfurt-Bergen
Tel. (06109) 7128916
Mo-Fr 6-18.30
Sa 6.30-13
So 7-13 Uhr
Hessen Center
Borsigallee 38
60388
Frankfurt-Enkheim
Tel. (06109) 31155
Mo-Sa 7-20 Uhr
Enkheim
Westpreußenstr. 7
60388
Frankfurt-Enkheim
Tel. (06109) 32963
Mo-Fr 7-13 & 15-18
Sa 7-13
So 8.30-11.30 Uhr
REWE-Markt Enkheim
Viktor-Slotosch-Str. 11 | 60388
Frankfurt-Enkheim
Tel. (06109) 6960615
Mo-Sa 7-20 Uhr

Anzeige

# Filz Gruppe: Neuer Name, gleiche Werte – alles aus einer Hand

**Nidderau. Das bisher unter dem Namen Filz Heizung bekannte Unternehmen tritt ab sofort als Filz Gruppe auf. Mit dem neuen Markenauftritt möchte sich der Handwerksdienstleister mit Sitz in Nidderau professionalisieren und seine bestehenden Leistungen klarer und transparenter darstellen.**

Die Filz Gruppe vereint ihre Leistungsbereiche Heizung, Sanitär, Elektro, Fliesen, Holz und Agrar unter einem gemeinsamen Namen. Diese Bereiche gehören bereits seit Jahren zum Betrieb. Neu ist nicht das Angebot, sondern der Markenauftritt. Ziel ist es, Kunden einen besseren Überblick zu geben und die Vielfalt des Handwerks klar und verständlich zu kommunizieren.

„Wir haben in den letzten Jahren viel aufgebaut. Mit der Filz Gruppe schaffen wir jetzt eine Struktur, die zeigt, was wir leisten und wie wir arbeiten“, erklären die Geschäftsführer Daniel und Christoph Filz. „Für unsere Kunden gilt: Alles bleibt. Nur besser organisiert.“

Das modernisierte Erscheinungsbild steht für Klarheit, Ordnung und Professionalität und spiegelt den Anspruch wider, ein moderner und vielseitiger Handwerksdienstleister zu sein.

Unverändert bleiben die Werte des Unternehmens. Die Filz Gruppe ist weiterhin inhabergeführt, regional verwurzelt und setzt auf persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und saubere handwerkliche Arbeit. Bestandskunden können sich auf die gewohnte Qualität verlassen und profitieren zusätzlich von mehr Transparenz und klaren Zuständigkeiten.

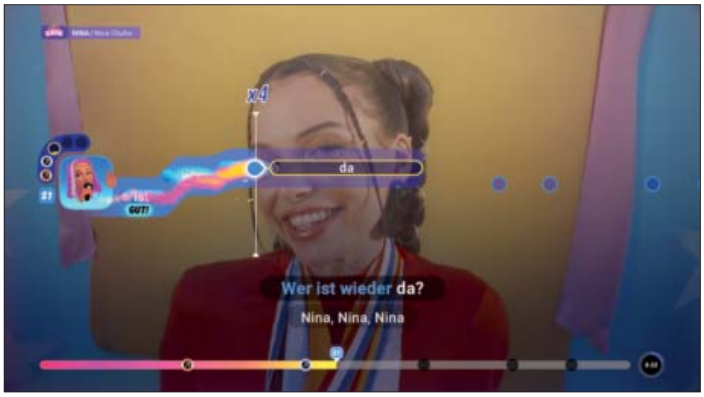
*Neuer Firmenname, neues Logo: So präsentiert sich die Filz Gruppe aus Nidderau ab sofort*

**Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S**

# „Let’s Sing 2026“: Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

**Verlosung**

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let’s Sing 2026“ für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.




35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let’s Sing 2026“. Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest“ wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let’s-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube“ hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

**Infos für den Kauf**
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
**www.plaion.com**

20. Februar • Jazzkeller Frankfurt

# Tudo Azul – Brazilian Music from Germany

**Frankfurt. Am Freitag, 20. Februar, darf sich das Publikum im Jazzkeller Frankfurt auf die Band Tudo Azul mit ihrer „Musica Brasileira" freuen.**

Das junge Sextett aus Deutschland – bestehend aus Carolina Paludo Sulczinski (Gesang), Yvonne Schwitalla (Flöte), Lucas Etcheverria (Gitarre), Bastian Maas (Piano), Timon Krämer (Bass) und Christoph Wirtz (Drums) – konzentriert sich auf brasilianische Musik und spielt eigene Kompositionen sowie Interpretationen und Arrangements berühmter brasilianischer Lieder. Dank der südamerikanischen Wurzeln einiger Mitglieder und der tiefgehenden Beschäftigung mit der Kultur des Landes transportieren Tudo Azul einen authentischen Sound auf die Bühne. Seit der Veröffentlichung ihres gleichnamigen Debutalbums touren die fünf Musiker*innen nun durch Deutschland, um ihr Publikum von der Schönheit brasilianischer Musik zu überzeugen. Konzertbeginn ist um 21.30 Uhr, Einlass ab 20.30 Uhr. Tickets ab 31.01 Euro gibt es online über www.eventim-light.com.

**www.jazzkeller.com**

Anzeige

# Ihr Notar rät:

## So funktioniert die Gründung einer GmbH

Der Hauptaspekt, der Menschen zur Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung bewegt, liegt meist darin, dass die Haftung auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt ist. Für Verbindlichkeiten der GmbH haftet das Gesellschaftsvermögen, und die Gesellschafter können nicht persönlich mit ihrem Privatvermögen herangezogen werden.

**Stammkapital der GmbH**
Bei der Gründung einer GmbH liegt das gesetzlich vorgeschriebene Mindeststammkapital bei 25.000 Euro. Das Stammkapital muss zum Gründungsstichtag zu mindestens 50 Prozent nachgewiesen sein. Alle Gesellschafter müssen mindestens 25 Prozent ihrer Geschäftsanteile zum Stammkapital der GmbH leisten. Die einzelnen Anteile der Gesellschafter an der GmbH nennt man Stammeinlagen. Solange in der Bilanz nicht die kompletten 25.000 Euro Stammkapital verbucht sind, hat die Gesellschaft eine Forderung gegenüber den Gesellschaftern auf Leistung ihrer Kapitalanteile.

**Geschäftsführung der GmbH**
Die GmbH hat einen oder auch mehrere Geschäftsführer, der/die die Gesellschaft nach außen vertritt/vertreten. Die

*Notar und Rechtsanwalt Johannes Pudelko*

Geschäftsführer müssen von den Gesellschaftern ernannt werden und unterliegen deren Weisungen. Durch einen Geschäftsführungsvertrag werden alle Rechte und Pflichten des/der GmbH-Geschäftsführer/s geregelt.

**Gründung durch Gesellschaftsvertrag**
Die Gründung einer GmbH kann bereits durch eine einzige Person (Gesellschafter) erfolgen. Dazu benötigt diese einen notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrag. Auch juristische Personen (zum Beispiel eine GbR) können an der Gründung einer GmbH beteiligt sein. In jedem Fall erfordert die GmbH-Gründung die Angabe eines Unternehmensgegenstandes. Dieser liegt meist im Betrieb eines Handelsgewerbes. Wichtig ist dabei, dass bereits bei der GmbH-Gründung der Unternehmensgegenstand möglichst genau angegeben wird, um mögliche Rückfragen und eine daraus resultierende Verlängerung des Gründungsprozesses zu vermeiden. Zudem müssen der Firmenname, der Sitz der Gesellschaft, der Betrag des Stammkapitals sowie die Anzahl und Nennbeträge der Geschäftsanteile, die jeder Gesellschafter gegen Einlage auf das Stammkapital übernimmt, in dem Gesellschaftsvertrag aufgeführt werden.

**Gründungsformalitäten**
Bei der GmbH-Gründung müssen einige Formalitäten beachtet werden. Der Firmenname kann frei ausgewählt werden, muss jedoch den Zusatz „GmbH" vorweisen. Nachdem das Stammkapital zur GmbH-Gründung aufgebracht wurde, erfolgt die notarielle Eintragung im Handelsregister. Nach Abschluss des anschließenden Prüfungsverfahrens wird die GmbH eingetragen und die Bekanntmachung vollzogen. Schließlich muss die GmbH noch beim Gewerbeamt angemeldet werden.

Bei der Beratung zu Gesellschaftsverträgen jeglicher Art und der Gründung Ihrer Gesellschaft stehe ich Ihnen gerne zur Seite.

**Ihr Notar Johannes Pudelko**

Jetzt im Brunnen Center:

NJP

Johannes Pudelko
Notar und Rechtsanwalt

Ihr Ansprechpartner für:

- Beglaubigungen
- Betreuungsverfügungen
- Erbrecht
- Familienrecht
- Generalvollmachten
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Patientenverfügungen
- Schenkungsrecht
- Vorsorgevollmachten

Neue Kontaktdaten:

Dortelweiler Platz 2a
(Brunnen Center)
61118 Bad Vilbel
Telefon: 0 61 01 - 65 65 10
info@notar-pudelko.de
www.notar-pudelko.de

24-Stunden-Betreuung
im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter."

Susanne Schneider
für Frankfurt und den Taunus
Vorstadt 37, 61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

JETZT MIT NEUER ADRESSE

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24-Stunden-Betreuung" finden Sie unter
www.frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de

SEHR GUT
100%

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Neugierig?

www.verlag-stadtjournal.de

Blick ins Heft...

BUCHTIPP

Anne Sauer
Im Leben nebenan

Toni ist happy – eigentlich. Sie macht was mit Marketing, lebt mit ihrem Traummann in einer kleinen Altbauwohnung. Wein, Spaghetti, Kino: Alles prima. Nur schwanger wird sie nicht. Zunehmend bestimmt das Thema ihr Leben und ihre Beziehung.

Eines Morgens wacht Antonia in einer fremden Wohnung auf, mit einem Säugling im Arm. Sie ist höchst irritiert und stellt fest: Sie ist mit ihrer Jugendliebe Adam verheiratet und lebt noch ganz bürgerlich und wohlgeordnet im Heimatdorf. Aus diesem höchst amüsanten „Alptraum" entwickelt sich ein starkes Statement: Das Leben bietet dir viele Facetten, du bestimmst, was du daraus machst.

Kaufinfos:
dtv Verlag • 2025
272 Seiten • 23 Euro
ISBN 978-3-4232-8483-7

Oder leiht es hier aus:

Stadtbücherei
Frankfurt am Main
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim
Barbarossastraße 65 • Di, Mi, Do & Fr 13-18 Uhr
Telefon 069 21231284 • stadtbuecherei.frankfurt.de



# Aufarbeitung einer Epoche: Der Frankfurter Zoo und die „Völkerschauen"

**Frankfurt. In der Zeit von 1878 bis 1931 haben im Frankfurter Zoo die sogenannten Völkerschauen stattgefunden. Gemeinsam mit dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft lässt der Zoo dieses unrühmliche Kapitel nun wissenschaftlich aufarbeiten. Mit der Untersuchung wurden die Historikerin Franziska Jahn und der Historiker Clemens Maier-Wolthausen beauftragt, die bereits das koloniale Erbe des Zoos Hannover erforscht haben.**

Der Zoo Frankfurt wurde 1858 von Bürgern der Stadt gegründet. Er ist damit – nach Berlin – der zweitälteste Tierpark Deutschlands. Ein bekanntes, aber bislang nicht kritisch eingeordnetes Thema seiner langen Geschichte sind die sogenannten Völkerschauen: Zurschaustellungen von Menschen aus anderen Regionen und Kulturen, die Ende des 19. Jahrhunderts bis Anfang der 1930er-Jahre dort gastierten.

Eine solche Einordnung war seit Langem der Wunsch des Zoos sowie des zuständigen Dezernats für Kultur und Wissenschaft, die den Aufarbeitungsprozess gemeinsam vorantrieben. Im Sommer 2023 beschloss die Stadtverordnetenversammlung, ein Budget dafür bereitzustellen. Daraufhin konnte der Zoo damit beginnen, nach Experten für die wissenschaftliche Aufarbeitung der „Völkerschauen" zu suchen. Die Wahl fiel auf Jahn und Maier-Wolthausen aus Berlin. Im Dezember schlossen die beiden ihre Vorstudie ab.

Die Vorstudie umfasste die Sichtung der Forschungsliteratur sowie der Quellenlage zu den insgesamt 36 Schauen, die im Zoo nach aktuellem Forschungsstand stattgefunden hatten. Sie blickt aber auch über die Einrichtung hinaus, denn auch an anderen Orten in Frankfurt gastierten die seinerzeit populären und weit verbreiteten Schauen, etwa im Café an der Neuen Börse, im Palmengarten und am Ausstellungsplatz an der Forsthausstraße. Unter dem Deckmantel von Bildung und Wissenschaft wurden Menschen – oft begleitet von Tieren – einem zahlenden Publikum vorgeführt.

Für den Frankfurter Zoo ist die Vorstudie erst der Beginn der Aufarbeitung. „Ein verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen Geschichte ist auch mit Blick auf die Weiterentwicklung und Gestaltung des Zoos im Rahmen unseres Masterplans bedeutsam. Wir sind sehr froh, dass wir nun auf diesen fundierten Erkenntnissen aufbauen und in einem weiteren Schritt die Hauptstudie angehen können. Am Ende dieser Hauptstudie möchten wir die Ergebnisse so aufbereiten, dass sie unseren Besucherinnen und Besuchern und allen Interessierten zugänglich sind", sagt die stellvertretende Zoodirektorin Sabrina Linn.

Vom 7. bis 18. Juni im
Zoologischen Garten zu Frankfurt a. M.
43 SINGHALESEN
20 Arbeits-Elephanten
12 Rinder zum Reiten und Fahren

*Ein historisches Plakat aus der Zeit der „Völkerschauen" (© Archiv Zoo Frankfurt)*

# Museumsufer Frankfurt: Jahresprogramm 2026 verspricht spannende Einblicke

**Frankfurt. Von Maria Magdalena und Claude Monet über Weltgrößen des Kinos wie Wim Wenders bis hin zur Generation Z und Künstlicher Intelligenz in der Kunst – die Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen am Frankfurter Museumsufer in diesem Jahr sind vielfältig. Frankfurt und die Rhein-Main-Region sind 2026 World Design Capital (WDC), und zahlreiche Museen tragen mit Ausstellungen sowie Veranstaltungsformaten zum Gesamtprogramm bei.**

Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft, freut sich auf ein besonderes Ausstellungsjahr, auch im Zeichen von WDC: „Mit den Ausstellungshighlights, interdisziplinären Projekten und spannenden, zukunftsweisenden Themen stellt das Museumsufer erneut die thematische Vielfalt und Innovationskraft der Frankfurter Museen eindrucksvoll unter Beweis."

In diesem Jahr rückt das Thema Gestaltung unter der Überschrift der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 (WDC) „Design for Democracy. Atmospheres for a better life" in den Mittelpunkt. Auch die Museen bereiten dafür gemeinsame Projekte vor: Unter dem Dach der WDC sind Ausstellungen in mehreren Häusern im ganzen Rhein-Main-Gebiet geplant.

Vor allem das Museum Angewandte Kunst in Frankfurt wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Das Haus fungiert ganzjährig als WDC-Hub und zentraler Info-Point und präsentiert unter anderem mit der Schau „WDC Campus – Young talents at work" im Sommer den kreativen Design-Nachwuchs unter dem Motto „Gestalten wir, wie wir leben wollen". Im Herbst nimmt das Museum mit „How to Design a Revolution: The Chilean Road to Design" die Allianz aus Sozialismus, Demokratie und Design Anfang der 1970er-Jahre der Regierung unter Salvador Allende in Chile in den Blick.

Das Caricatura Museum plant während der WDC einen „Caricatura Salon" mit Cartoons zum Thema Demokratie. Die Ausstellung ist ab Freitag, 6. März, bis Anfang Juni im Caricatura zu sehen und tourt anschließend ab Ende Juni zu verschiedenen Stationen durch das Rhein-Main-Gebiet.

2026 werden neben WDC auch weitere spannende Themen in den Ausstellungshäusern behandelt. So geht es im Museum für Kommunikation zunächst mit „Die Nazis waren ja nicht einfach weg" noch bis Ende Juli um den Umgang mit dem Nationalsozialismus in Deutschland seit 1945 und ab Oktober 2026 um „Familienbande" – wie zuvor im Jüdischen Museum. Die Ausstellung lädt dazu ein, die Vielfalt von Familien und die Entwicklung von Familienkommunikation zu entdecken. Die Bedeutung von Familiengeschichten und -beziehungen in einer vernetzten Welt wird im Museum erlebbar: Die Schau zeigt, wie diese Familien über Generationen hinweg verbinden und prägen.

Das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum widmet sich von Mittwoch, 11. März, bis Mitte Oktober mit „W.I.M. Im Lauf der Zeit – Eine Wim Wenders Ausstellung" einem der bedeutendsten Vertreter des gegenwärtigen Weltkinos. Seine Spielfilme „Paris", Texas" und „Der Himmel über Berlin" gehören zum internationalen Filmkanon, ebenso seine innovativen Dokumentarfilme „Pina", „Buena Vista Social Club" und „Das Salz der Erde".

Mit der MuseumsuferCard erhalten Inhaber*innen für 89 Euro freien Eintritt in 39 Häuser für ein ganzes Jahr sowie zur Nacht der Museen und zum Museumsuferfest Ende August. Mit dem MuseumsuferTicket für 21 Euro können sie die Dauer- und Sonderausstellungen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen besuchen. Bei der Nacht der Museen am Samstag, 25. April, bietet sich für alle zudem die Gelegenheit, Sonderausstellungen zu ungewohnter Stunde inklusive eines facettenreichen Rahmenprogramms zu erleben.

Viele Ausstellungen sind für Kinder, Jugendliche und Schulklassen geeignet, die freien Eintritt in die städtischen Museen genießen. Mit dem Kultur- und Freizeitticket (KUFTI) können alle bis zum Alter von 18 Jahren zudem auch nichtstädtische Museen und den Zoo besuchen. Mehr Informationen zum Kultur- und Freizeitticket finden sich auf kufti.de.

Weitere Informationen zum Museumsufer gibt es auf museumsufer.de. Eine Ausstellungsübersicht der Häuser am Museumsufer Frankfurt 2026/27 steht dort als PDF-Dokument zum Download bereit.

**Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz**
**Heilig Kreuz**
Barbarossastr. 59
**St. Nikolaus**
Nordring 71
Tel. 06109 731116
www.heilig-kreuz-frankfurt.de

**dienstags**
09[00] Hl. Messe, StN

**freitags**
09[00] Hl. Messe, HK

**samstags**
18[00] Hl. Messe, StN

**sonntags**
10[00] Hl. Messe, HK

**HK = Hl. Kreuz Kirche**
**StN = St. Nikolaus Kirche**

**Mosaikkirche Bergen-Enkheim**
Kruppstraße 98
info@mosaikkirche-be.de
www.mosaikffm.de

**sonntags**
10[30] GoDi (jeden 1. und 3. Sonntag im Monat)

**Evang. Kirchengemeinde Bergen-Enkheim**
Tel. 06109 21910
www.kirche-bergen-enkheim.de

**Änderungen vorbehalten!**

**Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.**

Heinz Sielmann Stiftung
Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
www.sielmann-stiftung.de/testament

HOFMEISTER
NATURSTEINE SEIT 1864
GRABMALGESTALTUNG • RESTAURATION • NATURSTEINARBEITEN
F. HOFMEISTER SEIT 1864 • MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
ORBER STRASSE 38 • 60386 FRANKFURT AM MAIN (RIEDERWALD)
TELEFON 0 69 / 4110 35 • WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER • MAINTAL • TELEFON 0 61 09 / 612 24

Würde sollte kein Konjunktiv sein.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

# Gesunde Füße –
# Ein Stück Lebensqualität

Podologische Behandlungen • Medizinische Fußpflege
Behandlung von Nagelpilz • Behandlung von Rollnägeln
Laborchemische ärztliche Nagelpilzdiagnostik
Behandlung von eingewachsenen Zehennägeln
Nagelspangentherapie

**Nähere Informationen auf dem beigelegten Flyer**

**kontakt@racky-podologen.de • Tel. 06187 2079484**
**Höchster Straße 10 • 61130 Nidderau**

**www.racky-podologen.de**